

**VSÖ – Verband von Sportwissenschaftlern Österreichs**

Eisteichgasse 18/1

8042 Graz

e-mail: office@diesportwissenschaftler.at

http://www.diesportwissenschaftler.at



An das

Präsidium des Nationalrates

Graz, 7. Jänner 2009

**GZ-96170/0001-I/B/9/2008: Stellungnahme des Verbandes von SportwissenschaftlerInnen Österreichs-VSÖ zum vorliegenden Entwurf eines Bundesgesetzes zur Verankerung einer abgestimmten Gesundheitsförderung und Prävention (Gesundheitsförderungs- und Präventionsgesetz – GPG)**

Der Verband von SportwissenschaftlerInnen Österreichs-VSÖ, die offizielle berufsständische Interessensvertretung aller sportwissenschaftlich tätigen KollegInnen mit abgeschlossenem Studium Sportwissenschaften und/oder Leibeserziehung bzw. Bewegung und Sport begrüßt die Aufwertung der Gesundheitsförderung und der Prävention von Krankheiten durch die Schaffung eines Bundesgesetzes zur Regelung der Unterstützung von Maßnahmen und Initiativen der Träger von Gesundheitsförderung und Prävention.

Körperliche Aktivität und Bewegung ist eine der wesentlichen Säulen im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung. Allerdings finden im vorliegenden Entwurf spezifische Belange der körperlichen Aktivität und Bewegung kaum eine explizite Berücksichtigung. So besteht die Gefahr, dass dieser substantielle Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung nicht seiner Bedeutung und den Möglichkeiten entsprechend und vor allem nicht professionell vertreten ist. Es sollte daher generell die Bedeutung der körperlichen Aktivität und Bewegung speziell und angemessen berücksichtigt werden. Als höchstwertige Ausbildung im Bewegungsbereich kommt gerade der Profession der SportwissenschaftlerInnen bei der Realisierung von gesundheitsfördernden und präventiven Maßnahmen im Bereich körperliche Aktivität und Bewegung besondere Bedeutung zu. Sportliche Aktivität und Bewegung erhalten und verbessern nicht nur die Gesundheit, sie sind auch eine der wichtigsten, wenn nicht die wichtigste Voraussetzung für das normale Funktionieren des Menschen. Sie reduzieren nachweislich das Risiko chronischer Erkrankungen und geben dem Leben eine

**VSÖ – Verband von Sportwissenschaftlern Österreichs**

Eisteichgasse 18/1

8042 Graz

e-mail: office@diesportwissenschaftler.at

http://www.diesportwissenschaftler.at



bessere Qualität. Die Bedeutung von sportlicher Aktivität und Bewegung für die Erhaltung und das Wiedererlangen der Gesundheit sind unbestritten, die medizinische Evidenz ist in unzähligen Studien klar belegt und heute außer Diskussion. Daher muss die Forderung gestellt werden, körperliche Aktivität und Bewegung wo immer möglich zu fördern und zur Realisierung von bewegungsfördernden Maßnahmen und Bewegungsprogrammen die dafür am besten ausgebildete Profession einzusetzen.

Leistungen zur primären Prävention werden in der Praxis bereits jetzt erfolgreich von vielen Berufsgruppen und auch ohne ärztliche Veranlassung erbracht. Wir ersuchen darum, dies konsequent bei der Ausgestaltung des Gesetzes zu berücksichtigen.

Aufgrund des hohen Stellenwertes von Bewegung in allen Bereichen von Prävention und Gesundheitsförderung sieht sich der Verband von SportwissenschaftlerInnen Österreichs-VSÖ auf diesem Gebiet in der Pflicht und steht für die Kooperation zur Verfügung. Dies gilt insbesondere auch für die Mitwirkung in den Organen und Gremien (z.B. im Gesundheitsförderungs- und Präventionsbeirat (Präventionsbeirat) des § 5).

Mit freundlichen Grüßen

Univ. Prof. Mag. Dr. Peter Hofmann e. h.  
(stellvertr. Vorsitzender)

Mag. Arne Öhlknecht e. h.  
(Vorsitzender)

Ergeht an:

Gesundheitsministerium für Gesundheit, Jugend und Familie  
Präsidium des Nationalrates